

Mission 4 two

Wenn dir dein Traum den Verstand raubt (SasuNaru)

Von Natalie_x3

Kapitel 5: Verlangen

„Was ist eigentlich Sinn und Zweck unserer Mission?“, fragte Naruto mit einem Interesse, das selbst den stärksten Bären ins schwanken gebracht hätte (Sarkasmus). Sasuke sah ihn kurz an und dachte angestrengt nach.

„Hmm... Weiß ich eigentlich gar nicht so genau. Kakashi hat mir nichts weiter gesagt. Nur, dass wir Beide auf eine Mission in einen Wald geschickt werden. Und dass es fünf bis sieben Tage dauern könnte. Ich dachte du wüsstest vielleicht mehr.“, antwortete er schließlich.

Auf seinen Wangen breitete sich eine leichte Rötung aus und er drehte den Kopf zur Seite.

Wie oft kam es denn vor, dass Sasuke nicht wusste, worum es ging? Hatte er etwa nicht aufgepasst?

Da spürte er auf einmal den Blick des Blonden im Nacken und er wand sich ihm wieder zu. Was er nun sah, ließ sein Herz höher springen.

Der Jüngere hatte sein T-Shirt und seine Hose ausgezogen und sah den Älteren nun erwartungsvoll an.

„H-hey warum trägst du nur noch deine Unterwäsche Naruto? Kannst du mir das bitte mal sagen?“, fragte Sasuke, ohne dabei die Augen von Narutos Körper abzuwenden. Dieser lächelte ihn an und antwortete fröhlich.

„Ach das? Ich hab da hinten einen See gesehen. Und da dachte ich mir, dass ich doch gleich mal ein bisschen baden gehen könnte. Außerdem ist es sowieso total dunkel. Da sieht mich ja keiner.“

Der Ältere schluckte, als er das hörte. In seinen Gedanken dachte er an Naruto mit nassen Haaren und Körper. Und an sich, der ihm den nassen Körper danach mit einem Handtuch trocken rubbelte.

„Warte, ich komm mit. Nachts in einem See baden ist bestimmt toll. Ich zieh mich nur eben schnell aus, dauert auch nicht lange.“

Kaum hatte er dies gesagt, hatte er sich auch schon bis auf seine Boxershorts ausgezogen und seine anderen Klamotten ordentlich zusammengelegt.

Naruto musterte ihn aufmerksam. Sie waren früher schon öfter baden gemeinsam baden gewesen, aber da waren sie zwölf. Nun waren sie beide sechzehn. Na ja, okay. Er würde erst in knapp drei Monaten sechzehn werden, aber darum ging es nicht. Seit damals jedenfalls, waren sie nicht mehr gemeinsam baden gewesen. Und nun hatten sich ihre Körper verändert. Sie waren beide größer und muskulöser geworden. Man könnte fast männlich sagen.

Aber nur fast. Schließlich waren sie erst sechzehn und noch nicht richtig ausgewachsen. Vieles würde sich noch entwickeln.

Sasukes weiße Haut schimmerte angenehm im hellen Mondschein und strahlte den Blondschoß an. Am liebsten hätte er sich jetzt auf ihn gestürzt, aber er hielt sich zurück. Er wollte warten, bis sie im Wasser waren.

Hätte er gewusst, dass Sasuke genau das gleiche wie er gedacht hatte, hätte er bestimmt gelacht.

Das Wasser war angenehm kühl und plätscherte beruhigend. Von der Umgebung konnte man nicht viel ausmachen, da es dafür etwas zu dunkel war, um es genau zu sagen.

Sasuke konnte jedoch einige Bäume und Büsche ausmachen die den See einrahmten. In der Mitte des Sees lag eine kleine, flache Insel auf der anscheinend viele Blumen blühten.

//Genau da möchte ich mit Naruto auch hin...//

Naruto packte ihn am Arm und zog ihn ins Wasser.

„Komm rein Sasuke es ist herrlich frisch. Das weckt alle Geister in einem. Nun komm schon!“, beharrte der Blonde mit einer Fröhlichkeit, die das Herz des anderen höher schlagen lies.

„Na gut Ich komme.“, antwortete der Schwarzhaarige und war sogleich im Wasser.

„Brrr.... das ist total kalt. Wie kannst du sagen, dass das angenehm ist? Das ist viel zu kalt“, bibberte Sasuke und warf Naruto einen kurzen Blick zu.

Für ihn war das Wasser viel zu kalt, war er doch immer an die Onsen gewöhnt. Und nun stand er bis zum Bauchnabel im eiskalten Wasser und war furchtbar am frieren.

Plötzlich wurde ihm wärmer, denn Naruto hatte flink seine Arme um ihn geschlungen und presste seinen Körper an den des anderen.

„Na, ist dir jetzt wärmer?“, fragte er, wie immer mit einem Grinsen im Gesicht.

Da das Zittern endlich aufgehört hatte, schlang nun auch er seine Arme um Naruto. Mit seinen Händen berührte er vorsichtig die Haut des Jüngeren, strich ihm sanft über den Rücken. Seine Haut war ungewöhnlich weich und roch nach Tomaten.

Nach Tomaten? Warum roch er denn nach Tomaten? Nicht dass es ihn nicht freute. Im Gegenteil, er liebte Tomaten. Aber warum roch Naruto danach?

„Naruto?“

„Hm?“

„Warum riechst du eigentlich so nach Tomaten?“

„Öhm... Na ja...erinnerst du dich an unsere letzte Mission?“

„Wenn du die mit dem Stinktiefel meinst, dann ja. Wieso?“

„Das Stinktiefel hat mich doch besprüht, und ich wusste nicht wie ich den Geruch loswerden sollte. Egal wie oft ich baden war, der Geruch ging nicht weg.“

„Und was hat das mit den Tomaten jetzt zu tun?“

„Ich hab Iruka Sensei gefragt, was ich tun kann. Und da hat er gesagt, ich sollte mal in Tomaten baden. Was ich dann ja auch gemacht habe. Und zum Glück war der Gestank dann weg. Leider rieche ich jetzt wie ein frisches Tomatenfeld...“

„Das macht nichts. Ich mag Tomaten...Und dich... Und nun, hab ich richtig Appetit auf Tomaten...“

Kaum hatte Sasuke dies gesagt, hatte er auch schon seine Lippen auf Narutos gelegt. Als ihre Lippen sich berührten, überkamen ihn kleine Hitzewallungen. Er drückte Naruto enger an sich und intensivierte den Kuss.

War er vorher etwas überrumpelt von Sasukes Lippen gewesen, erwiderte er nun den Kuss.

Sanft knabberte er an der Unterlippe des Schwarzhaarigen.

Seine Hände fuhren den Körper vor sich langsam runter. Eine Hand platzierte er knapp über den Hintern, die andere in der Mitte des Rückens. Die ebenfalls weiche Haut des Uchiha Jungen machten ihn ganz wirr, was durch die heißkalten Schauer, die ihn durchfuhren, nicht besser wurde.

Angespornt durch das zarte Knabbern des anderen,leckte Sasuke nun mutig über die Lippen des anderen. Sofort öffnete der Blondschoopf seine Lippen etwas und die Zunge des Älteren drang gierig in die Mundhöhle vor. Seine Zunge war flink bei ihren Bewegungen. Tastete sich langsam vorwärts, kundschaftete alles aus, schmeckte den süßlichen Geschmack.

Naruto, der mittlerweile mehr und mehr Gefallen an der Sache fand, beschloss es seinem Freund gleichzutun.

Auch er bewegte nun seine Zunge, umspielte die des anderen. Vorsichtig drängte er sie zurück, wollte er doch auch wissen, wie es in Sasukes Mundhöhle aussah. Sofort kundschaftete seine Zunge jeden Winkel aus, kitzelte die Zunge des anderen, strich über dessen Zähne.

Inzwischen suchten sich Sasukes Hände einen weg Narutos Körper entlang. Keine Stelle wurde ausgelassen, alles musste berührt werden. Wie lange hatte er auf diesen Tag warten müssen! Seiner Meinung nach zu lange. Oft hatte er es sich vorgestellt, doch nun, da es Realität wurde, war es besser, als er es sich vorgestellt hatte. Vor allem dieser leichte, frische Tomatengeruch der von dem Blonden ausging, machte ihn ganz verrückt.

Kurz entschlossen löste er den Kuss und drehte Naruto um. Nun stand Sasuke hinter ihm, die eine Hand um die Brust des Jüngeren, die andere in dessen Hose. Vorsichtig legte der Uchiha seine Lippen auf den Hals des Blondschoopfs,leckte darüber ehe er zu saugen begann. Ganz vorsichtig saugte er an dessen Hals. Als er seine Lippen wieder entfernte, hinterließ er einen dunkelroten Fleck. Sofort bedeckte er das Liebesmahl mit Küssen, entschloss sich dann aber, lieber den Nacken weiter zu verwöhnen. Die Hand, welche bisher nur auf den Lenden des Jüngeren geruht hatte, wollte er nun auch benutzen. Vorsichtig packte er zu. Ein leises Keuchen war zu hören.

Obwohl es ihm gefiel, ging ihm das Ganze etwas zu schnell. Er wusste wie lange Sasuke wohl auf diesen Moment gewartet hatte. Aber sie waren erst ein paar Stunden zusammen, und er wollte nichts überstürzen.

Vorsichtig nahm Naruto Sasukes Hand aus seiner Hose und hielt sie in fest umschlossen. Mit einer schnellen Bewegung hatte er sich wieder in die Richtung des Älteren gedreht, um ihm in sein Gesicht zu schauen.

Verdattert guckte der Uchiha Sprössling den Blauäugigen an.

//Was hat er denn plötzlich? Gefällt es ihm etwa nicht? Oder kann es gar sein, dass er mich nicht mehr mag...?//

„Hör zu Sasuke... Ich mag dich wirklich gerne und ich kann mir denken wie lange du auf diesen Moment gewartet hast... Aber das Ganze geht mir etwas zu schnell... Ich würde auch gerne, dass gebe ich zu. Jedoch nicht heute, und vor allem nicht hier. Ich hoffe du verstehst mich...“, ertönte Narutos Stimme leise. Er sah Sasuke direkt in die schwarzen Augen, welche ihn immer noch überrascht anschauten.

Langsam realisierte er, was der Blonde ihm gesagt hatte. Auch wenn er ein wenig

enttäuscht war, konnte er es ihm dennoch nicht verübeln. Sie waren erst kurz zusammen. Egal wie lange die Beiden schon einander verlangten, sie mussten es nicht überstürzen. Es war gut, dass Naruto es ihm gesagt hatte. Er respektierte seine Gefühle und wollte ihn auf keinen Fall verlieren.

„Lass dir soviel Zeit wie du brauchst. Ich warte. Egal wie lange es dauert...“, antwortete Sasuke verständnisvoll.

Behutsam zog der Ältere den anderen an sich, gab ihm einen sanften Kuss auf die Stirn. Umarmte ihn, wollte einfach seine Nähe, seine Wärme spüren.

„Danke Sasuke...“, erwiderte Naruto glücklich.

~~*~~ Sooooo.... Das war Kapitel 5 und meine erste, richtig beschriebene Kusszene. Ich hoffe ihr nicht allzu streng mit mir. Bald kommt Kapitel 6 ~~*~~